

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.12.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engemann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Christian Reinke SPD
Ulrike Jahnel CDU
Ellen Fiedelmeier DIE LINKE.
Karina Jens CDU
Dr. Ingrid Bacher SPD
Reinhart Kühner Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Stellvertreter

Horst Döring DIE LINKE. Vertretung für: Herrn Nadolny, Kay
Torsten Sohn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Vertretung für: Frau Möser, Elisabeth

Verwaltung

Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Sarah Quandt Kataster-, Vermessungs- und
Liegenschaftsamt

beteiligte Ortsbeiräte

Werner Simowitsch DIE LINKE.

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Kay Nadolny DIE LINKE. entschuldigt
Elisabeth Möser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt
Rainer Bauer UFR/ FDP entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"
Vorlage: 2016/BV/2011
- 5.2 Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Torfbrücke - Satzungsbeschluss
Vorlage: 2016/BV/2086
- 5.3 Beschluss über den 2. Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet "Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee"
Vorlage: 2016/BV/2110
- 6 Informationsvorlagen
- 7 Verschiedenes
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.
Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen" Vorlage: 2016/BV/2011

Die Diskussion zu dieser Beschlussvorlage wird fortgesetzt.

Dem Ausschuss wurde ein Vorschlag für einen Antrag übergeben, der vorsieht, dass Beschlussvorlagen zur Entwicklung des Stadthafens und der IGA gleichzeitig vorliegen sollen.

Frau Dr. Bacher vertritt die Meinung, dass alle bestehenden Konzepte zusammenzufassen sind. Bisher wird sich nur auf den Standort des Traditionsschiffes konzentriert. Es muss aber auch betrachtet werden, wie sich das Museum entwickeln soll. Die Fortschreibung des Rahmenplans Stadthafen und die Entwicklung des IGA-Parks müssen gemeinsam erfolgen.

Frau Jens macht klar, dass die Bürgerschaft klare Beschlüsse gefasst hat. Ein Wiedereinstieg in diese Diskussion ist schädlich für den Stadthafen. Alle Exponate des Museums lassen sich nicht im Stadthafen unterbringen. Eine Entflechtung, wie sie der vorliegende Antragsvorschlag vorsieht, ist sinnvoll. Eine Verbindung von Stadthafen und IGA ist z.B. über den Neptunhopper möglich.

Frau Jahnel möchte wissen, welche Schiffe in den Stadthafen einlaufen können und welche Wassertiefe noch vorhanden ist.

Sie macht auch auf die Probleme bei der Sanierung des Matrosendenkmals aufmerksam.

Frau Fiedelmeier weist auf das Diskussionsergebnis im Bau- und Planungsausschuss hin. Dort wird ein Leitbild gefordert, dass nicht nur den Stadthafen betrachtet, sondern die Gesamtstadt. Auch sollten die Auswirkungen des Traditionsschiffes im Stadthafen betrachtet werden. Die Bürgerschaft ist sich dahingehend nicht einig. Es sollten beide Varianten betrachtet werden.

Herr Simowitsch stellt die Meinung des Ortsbeirates vor. Dieser hat der Fortschreibung des Rahmenplans zugestimmt. Feinheiten konnten bisher nicht geklärt werden. Die Errichtung des Maritimen Zentrums ist erst im Zusammenhang mit der Maritimen Meile aufgetaucht. Die Machbarkeitsstudie soll allerdings den Standort des Traditionsschiffes untersuchen. Für die IGA muss eine klare Entwicklungskonzeption existieren.

Herr Engelmann betont, dass eine maritime Entwicklung der Stadt entlang der Warnow von Warnemünde über den IGA-Park, Stadthafen, Mühlendammschleuse, Gehlsdorf, Überseehafen und Hohe Düne als Leitlinie gesehen werden kann. Deshalb sollte die Beschlussvorlage zur Fortschreibung des Rahmenplans Stadthafen und eine Beschlussvorlage zur Entwicklung des IGA-Parks gleichzeitig beschlossen werden. Dann kann die Bürgerschaft in der Diskussion entscheiden, welche Entwicklung weiterverfolgt werden soll.

Es wird über den vorliegenden Antragsvorschlag abgestimmt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zur Entwicklung des IGA-Parks vorzulegen.
Dabei sind die Ergebnisse der schon entwickelten Konzepte und Beschlüsse einzuarbeiten bzw. zu beachten.
2. Die Beschlussvorlage 2016/BV/2011 (2. Fortschreibung des Städtebaulichen

Rahmenplans Stadthafen) erfolgt erst gemeinsam mit der Beschlussvorlage zum IGA-Park.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Beschlussvorlage wird vertagt, bis über diesen Antrag und weitere Anträge zum Stadthafen und zur IGA durch die Bürgerschaft entschieden worden ist.

TOP 5.2 Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Torfbrücke - Satzungsbeschluss
Vorlage: 2016/BV/2086

Herr Müller stellt die Satzung vor. Sie regelt die Grenzen für eine Bebauung nach § 34 BauGB. Wie gebaut werden darf wird nicht geregelt. Dies regelt sich nach § 34 BauGB. Die Satzung regelt auch die Ergänzung der Bebauung im nördlichen Bereich.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.3 Beschluss über den 2. Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet "Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee"
Vorlage: 2016/BV/2110

Herr Müller erläutert die Notwendigkeit der zweiten Auslegung. Nach der ersten Auslegung sind Einwände von Leitungsträgern gekommen. Speziell Wasserleitungen sind vorhanden, die nicht überbaut werden dürfen und bei denen Schutzabstände einzuhalten sind.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 7 Verschiedenes

- Die gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss bei der RGS findet in diesem Jahr nicht statt. Es wird versucht die Sitzung im Ausbildungszentrum Bau durchzuführen. (Nach der Sitzung hat sich ergeben, dass es Terminkollisionen gibt, die eine Sitzung dort nicht möglich machen.)

- Es liegt eine Information zum Knotenpunkt Evershagen vor, die der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 8 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung